

Pressemitteilung

Für Wirtschaftsredaktionen
23. September 2019

Commerzbank gehört zu Erstunterzeichnern der Principles for Responsible Banking

Die Commerzbank ist einer der Erstunterzeichner der neuen Prinzipien für verantwortungsvolles Banking. Diese wurden von der United Nations Environment Programme Finance Initiative (UNEP FI) gemeinsam mit internationalen Finanzinstituten entwickelt und gestern zu Beginn der UN-Vollversammlung in New York offiziell vorgestellt. Darin verpflichten sich 130 Banken aus aller Welt freiwillig, das Finanzsystem insgesamt nachhaltiger aufzustellen und die Weltwirtschaft entlang der UN-Nachhaltigkeitsziele weiterzuentwickeln.

„Mit der Unterzeichnung unterstreichen wir unser Bekenntnis zum Pariser Klimaabkommen von 2015“, sagte Martin Zielke, Vorstandsvorsitzender der Commerzbank. „Als Bank haben wir die Verantwortung, die Wirtschaft bei ihrer Transformation in Richtung Nachhaltigkeit zu unterstützen. Und genau das fordern die Principles for Responsible Banking.“

Nachhaltigkeit ist für die Commerzbank schon seit Jahren ein integraler Bestandteil der Unternehmensführung. Aus diesem Grund engagiert sich das Institut auch von Beginn an für das 2018 in Frankfurt gegründete Green and Sustainable Finance Cluster Germany, das die nachhaltige Ausgestaltung des Finanzplatzes Deutschland fördert.

„Nachhaltiges Verhalten fängt bei uns selbst an. Deshalb arbeiten wir seit 2015 klimaneutral und haben unseren CO₂-Ausstoß signifikant gesenkt“, so Zielke. „Aber gemeinsam mit unseren Kunden und auch Investoren können wir noch viel mehr für Klimaschutz und Nachhaltigkeit erreichen.“

So hat die Bank 2018 ihren ersten eigenen Green Bond mit einem Volumen von 500 Millionen Euro emittiert. Zudem hält das Institut unverändert seine führende Position im Bereich der erneuerbaren Energien mit einem aktuellen Kreditvolumen von 4,9 Milliarden Euro in Projektfinanzierungen und 0,9 Milliarden Euro in Unternehmensfinanzierungen. Die nachhaltige Ausrichtung beinhaltet auch verbindliche Regeln für Geschäfte mit Kohlebezug – mit dem Ziel, Finanzierungen im Bereich der Kohleverstromung schrittweise zu reduzieren.

Pressekontakt

Beate Schlosser

+49 69 136-22137

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in knapp 50 Ländern. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmenskunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen, das genau auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten ist. Die Commerzbank wickelt rund 30 % des deutschen Außenhandels ab und ist Marktführer im deutschen Firmenkundengeschäft. Zudem ist die Bank aufgrund ihrer hohen Branchenkompetenz in der deutschen Wirtschaft ein führender Anbieter von Kapitalmarktprodukten. Ihre Töchter Comdirect in Deutschland und mBank in Polen sind zwei der weltweit innovativsten Onlinebanken. Mit ungefähr 1.000 Filialen betreibt die Commerzbank eines der dichtesten Filialnetze der deutschen Privatbanken. Insgesamt betreut die Bank mehr als 18 Millionen Privat- und Unternehmenskunden sowie über 70.000 Firmenkunden, multinationale Konzerne, Finanzdienstleister und institutionelle Kunden weltweit. Im Jahr 2018 erwirtschaftete es mit rund 49.000 Mitarbeitern Bruttoerträge von 8,6 Milliarden Euro.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dabei handelt es sich um Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Solche Aussagen in dieser Mitteilung betreffen unter anderem die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung der Commerzbank sowie die erwarteten zukünftigen finanziellen Ergebnisse, Restrukturierungsaufwendungen und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und in anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen erheblichen Teil ihrer Erträge erzielt und einen erheblichen Teil ihrer Vermögenswerte hält, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, insbesondere aufgrund der andauernden europäischen Schuldenkrise, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen zur Verbesserung des Geschäftsmodells, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement, Risiken aufgrund regulatorischer Änderungen sowie andere Risiken. In die Zukunft gerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.